

Stadtnachrichten

Mitteilungen

Anzeigen

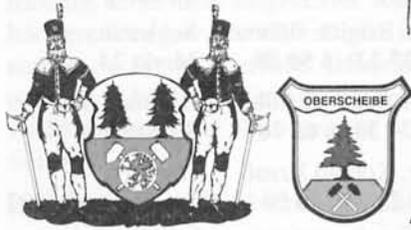
Humor

Historisches und

Aktuelles

aus dem

Erzgebirge



# Amtsblatt

Scheibenberg

mit Ortsteil

Oberscheibe

11. Jahrgang / Nummer 115

Monatsausgabe

Juni 2000

*Liebe Scheibengerer und liebe Oberscheibener,*

am 31. Mai 1990 konstituierte sich der erste frei gewählte Stadtrat nach der politischen Wende hier in Scheibenberg. In dieser Sitzung wurde ich zum Bürgermeister gewählt. Den nächsten Tag, es war der Freitag vor Pfingsten, werde ich nicht vergessen. Zehn Jahre liegt nunmehr mein erster Arbeitstag im Scheibengerer Rathaus zurück.

Riesige Erwartungen, unzählige Fragen, verbunden mit einer Unmenge an Arbeit lagen vor mir. Dies alles zu überschauen, wäre aus damaliger Sicht vermessen gewesen. Eins war jedoch deutlich zu spüren, und ich denke, gerade das war auch Motor für alle, die in diesen Wochen Verantwortung im Ort übernommen haben, es eröffnete sich eine einmalige Chance für unsere Stadt Scheibenberg. Sie zu nutzen war Aufgabe des neu gewählten Bürgermeisters, des Stadtrates, der Verwaltung, letztendlich der gesamten Bürgerschaft.

In Scheibenberg spricht heute keiner mehr von Wohnungsnotstand, Versorgungsengpässen, Kläranlage, Wasser-, Gas- oder Energieversorgung oder gar von Aussichtsturm und Berggasthaus. Auch Schulstandort und Feuerwehrdepot zählen genau wie Rathaus, Apotheke, Amtsgericht oder Sommerlagerplatz nicht mehr zu den vordergründigen Themen. Der Zusammenschluss mit Oberscheibe ist rundum gelungen, und unser Ortsteil ist nicht fünftes Rad am Wagen geworden. Selbst die Gemeindegebietsreform haben wir als politisch eigenständige Gemeinde überstanden und sogar den Verwaltungssitz einer Verwaltungsgemeinschaft erhalten.

Im Landkreis und in der Region hat die Bedeutung Scheibengens zugenommen. Wir sind integriert in einem unterzentralen Städte- und Gemeindeverbund. Dieser Status sichert uns auch zukünftig gute Entwicklungschancen. In wichtigen Verbänden hat sich die Stadt Scheibenberg tatkräftig eingebracht. Gerade in dem schwierigen Bereich der Abwasserentsorgung rangiert unsere Stadt im Vergleich zu anderen Gemeinden im vorderen Feld. Eine geordnete Abwasserentsorgung, die 1990 als eine der

wichtigsten Umweltforderungen zu Buche stand, ist dadurch Realität geworden.

Vieles wäre noch aufzuzählen, manches konnte nicht verwirklicht werden oder ist danebengegangen, und auch aus heutiger Sicht wäre es genau so vermessen wie vor zehn Jahren, alles Notwendige noch vor uns Liegende überschauen zu wollen.

Dieses vergangene Jahrzehnt war eine gute Zeit für unsere Stadt. Die Arbeit hat mir Spaß gemacht, und es hat sich gelohnt, für Scheibenberg einzutreten. Sehr viele Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Kirchen, Gewerbetreibende, Schulen und mancher Gast unserer Stadt haben mich unterstützt, die Arbeit des Stadtrates gefördert und der Stadtverwaltung mit ihren Einrichtungen „unter die Arme gegriffen“. Dafür möchte ich allen sehr herzlich danken.

*Fortsetzung auf Seite 3*

## Infos

Achtung! Bilder in Farbe:  
Sie können das Amtsblatt (Auszüge)  
im Internet unter folgender Internet-  
Adresse finden:  
[www.id-e.de/Amtsblatt-Scheibenberg](http://www.id-e.de/Amtsblatt-Scheibenberg)

Formulare

## Aus unserem Inhalt

Arzttermine,	
Geburtstage .....	S. 2
Feuerwehrdienste,	
Sitzungstermine .....	S. 3
Nachrichten Ortsteil Oberscheibe .....	S. 4
Veranstaltungen,	
Termine .....	S. 6
Vereine .....	S. 7
Stadtnachrichten .....	S. 10
Anzeigen .....	S. 12

# WER ZUERST LIEST, WEISS ZUERST.

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Juni -



01.06.	Dipl.-Med. Oehme Tel. (03 73 44) 82 61	Crottendorf, An der Arztpraxis
02.06. - 08.06.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. (0 37 33) 6 50 79	Schlettau, R.-Breitscheid-Str. 3
09.06. - 11.06.	SR Dr. med. Klemm Tel. (03 73 49) 82 77	Scheibenberg, Elterleiner Straße 3
12.06.	Dipl.-Med. Oehme Tel. (03 73 44) 82 61	Crottendorf, An der Arztpraxis
13.06. - 15.06.	SR Dr. med. Klemm Tel. (03 73 49) 82 77	Scheibenberg, Elterleiner Straße 3
16.06. - 22.06.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. (0 37 33) 6 50 79	Schlettau, R.-Breitscheid-Str. 3
23.06. - 25.06.	Dr. med. Herrmann *) Tel. (0 37 33) 6 50 50	Schlettau, Pestalozzistr. 3
26.06. - 29.06.	SR Dr. med. Klemm Tel. (03 73 49) 82 77	Scheibenberg, Elterleiner Straße 3
30.06. - 02.07.	Dipl.-Med. Oehme Tel. (03 73 44) 82 61	Crottendorf, An der Arztpraxis

\*) Achtung! Am 23.06. beginnt der Notfalldienst erst 19.00 Uhr.

Der Wochenendbereitschaftsdienst beginnt freitags 13.00 Uhr und endet montags 7.00 Uhr.  
Der Nachtbereitschaftsdienst werktags beginnt montags, dienstags und donnerstags 19.00 Uhr, mittwochs 13.00 Uhr und endet jeweils am folgenden Morgen um 7.00 Uhr.

## Mütterberatung

in der Arztpraxis von Dr. Klemm, Scheibenberg,  
Mittwoch, 14. Juni 2000,  
9.00 - 11.00 Uhr



## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst - Juni -



29.05. - 04.06.	Dr. Peter Levin Tel. (03 73 46) 17 77	Geyer, An der Pfarrwiese 56
05.06. - 11.06.	DVM Chr. Günther Tel. (0 37 33) 6 44 22	Schlettau, Schützenhausstr. 26
12.06. - 18.06.	Dr. Rolf Meier Tel. (0 37 33) 2 27 34	Königswalde, Fabrikstraße 4 a
19.06. - 25.06.	Dr. Reinhold Weigelt Tel. (0 37 33) 6 68 80 oder (01 71) 7 70 85 62	Annaberg-Buchholz, Nelkenweg 38
26.06. - 02.07.	DVM G. Schnelle Tel. (0 37 33) 2 68 37 oder (01 71) 2 33 67 10	Schlettau/OT Dörfel, Dorfstraße 22

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils um 18.00 Uhr und endet 6.00 Uhr. Er ist nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst - Juni -



01.06.	Frau DS Beate Hetzel Tel. (03 73 43) 26 94	Jöhstadt, Siedlung 232 H
03.06. + 04.06.	Frau Dr. Maria Müller Tel. (03 73 42) 81 94	Neudorf, Siedlung 1
10.06.	Frau Dr. Brigitte Böhme Tel. (0 37 33) 6 50 88	Schlettau, Markt 24
11.06.	Frau ZÄ Bettina Müller Tel. (0 37 33) 6 62 70	Sehma, Talstraße 4
12.06.	Herr Dr. Konrad Krauß Tel. (03 73 43) 26 00	Jöhstadt, Pleiler Straße 207
17.06. + 18.06.	Frau Dr. D. Steinberger Tel. (03 73 42) 81 57	Neudorf, Karls- bader Straße 163
24.06. + 25.06.	Herr ZA Joachim Schmid Tel. (0 37 33) 5 39 36	Mildenau, Eisenstraße 20
01.07. + 02.07.	Frau DM Kerstin Klopfer Tel. (03 73 48) 85 24	Oberwiesenthal, Brauhausstr. 4
	Frau DS Beate Dabel Tel. (03 73 46) 13 76	Geyer, An der Pfarrwiese 92

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte

samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr,  
sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr.

Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokal-  
seite - Verschiedenes)



## Jubiläen - Juni - Geburtstage



7. Juni	Rudi Scheller, Krankenhausstraße 9	70 Jahre
10. Juni	Marianne Malz, Laurentiusstraße 6	80 Jahre
16. Juni	Karl Stülpner, Schwarzbacher Weg 36	80 Jahre
17. Juni	Karola Müller, Schulstraße 3	90 Jahre
17. Juni	Gertrud Wolf, Silberstraße 43	75 Jahre
19. Juni	Alice Götz, Rudolf-Breitscheid-Str. 36	86 Jahre
22. Juni	Elfriede Fritsch, Laurentiusstraße 10	80 Jahre
25. Juni	Elisbeth Meyer, Klingerstraße 15	70 Jahre
28. Juni	Erna Weidauer, Wiesenstraße 5	80 Jahre
28. Juni	Ursula Scheller, Parksiedlung 11	75 Jahre
28. Juni	Erich Härtwig, Krankenhausstraße 5 A	70 Jahre

## Goldene Hochzeit

17. Juni	Weisflog, Manfred und Gertrud geb. Lorenz
29. Juni	Zimmermann, Heinz und Elfriede geb. Götz

Die Stadtverwaltung gratuliert allen  
Jubilaren auf das Herzlichste.

Fortsetzung von Seite 1

Manche Entscheidung war für den Einzelnen unverständlich, hat Ärger provoziert oder gar weh getan. Ich kann mich nur entschuldigen und um Verständnis bitten. Der eine oder andere mag sich auch ungerecht behandelt fühlen. „Jedem Recht getan ist ein Ding, das keiner kann.“ – Dieses Sprichwort musste ich sehr schnell zu Rate ziehen. Es ist einfach nicht möglich, allen gerecht zu werden.

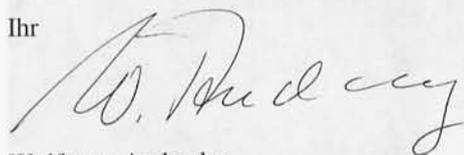
Das schwierige öffentliche bzw. private Recht, zum Beispiel im Bereich der Gebühren und Beiträge, macht einem Kommunalpolitiker das Leben oftmals schwer. Ich habe immer versucht, aufgrund der bestehenden Rechtslage und des Erfordernis' daraus für die Stadt Scheibenberg zu handeln. Heiße Themen habe ich dabei nicht ausgelassen. Auch wenn das oftmals der leichtere Weg gewesen wäre. Danke für das breite Verständnis und die daraus resultierende Akzeptanz der Gesetze und Verordnungen. Ich freue mich, dass in der Scheibenger Bürger-schaft mit sehr viel Sachverstand solche Themen behandelt werden.

Einen besonderen Dank möchte ich den stellvertretenden Bürgermeistern und Ortsvorstehern, den Damen und Herren Stadt- und Ortschaftsräten, den Ausschussmitgliedern, meinen Amts- und Einrichtungsleitern und allen Bediensteten der Stadt aus-sprechen. Es war ein sehr angenehmes gemeinsames Entsch-eiden, Handeln und Arbeiten für unsere Stadt Scheibenberg. Herzlich danken möchte ich aber auch meiner Familie, beson-ders meiner Frau, und dem Freundeskreis für die immer wieder Mut machende Unterstützung und den Rückenhalt.

Dankeschön! Ich wünsche unserer Stadt ein weiteres gedeih-liches und segensreiches Vorankommen und Ihnen allen ein gesegnetes Pfingstfest.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Wolfgang Andersky  
Bürgermeister

*Wir laden  
herzlich ein ...*



**1. Juni 2000**

ab 10.00 Uhr Fröhlichschoppen mit dem Alpha-Sextett  
und Essen aus der Gulaschkanone

**10. Juni 2000**

ab 19.00 Uhr Pfingsttanz mit Starlight (Eintritt 5,00 DM)

**Gaststätte „Villa Schmidt“**

ab 19.06.00 montags Ruhetag!

**Voranzeige:**

**28. bis 30.07.00 Scheibenger Bergfest**

Berghotel Scheibenberg



## Feuerwehrrdienste

### Oberscheibe:

**Donnerstag, 01. Juni 2000, 9.00 Uhr** – Gerätehaus  
Ausflug in die Frühlingsluft

**Freitag, 16. Juni 2000, 19.00 Uhr** – Gerätehaus  
Grundübung 1:8

**Freitag, 23. Juni 2000, 19.00 Uhr** – Gerätehaus  
Gerätehausdienst

### Scheibenberg:

**Dienstag, 13. Juni 2000, 19.00 Uhr** – Gerätehaus  
Übung nass Wolf GmbH (Werner Lötsch)

**Montag, 26. Juni 2000, 19.00 Uhr** – Gerätehaus  
operativ taktisches Studium im Gewerbegebiet  
am Bahnhof (Werner Lötsch)

## SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probelaufe durchge-führt.

Diese finden jeweils

am **1. Sonnabend** des Monats  
zwischen **11.00** und **11.15 Uhr** statt.

Termin: **Sonnabend, den 3. Juni 2000**  
**Sonnabend, den 1. Juli 2000**

Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit  
2 x ausgelöst.

Tuchscheerer  
Hauptamtsleiterin

## Sitzungstermine

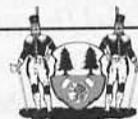
**Sonderstadtratssitzung** ..... Mittwoch, 7. Juni 2000  
**Stadtratssitzung** ..... Montag, 26. Juni 2000  
**Bauausschusssitzung** ..... Mittwoch, 21. Juni 2000  
**Haushalts- und**  
**Finanzausschusssitzung** ..... Mittwoch, 28. Juni 2000

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und begin-nen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.

**Ortschaftsratsitzung** ..... Mittwoch, 14. Juni 2000,  
19.00 Uhr im Erbgericht

**Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.**

Tuchscheerer – Hauptamtsleiterin



### Spendenkonto

„Für unner Scheimburg“



Kreissparkasse Annaberg

Konto-Nr.: 3 582 000 175  
BLZ: 870 570 00

**Kontostand per 17.05.2000 537,55 DM**

# NACHRICHTEN ORTSTEIL OBERSCHEIBE



*Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger,  
werte Gäste,*

der sonnige Monat Mai hat sich im neuen Jahrtausend von der besten Seite gezeigt. Bei herrlichem Wetter spürte dies auch unser Brauereimeister Christian Fiedler beim „Tag der offenen Tür“ unserer Brauerei.



Zschopautaler Blasmusik und Gäste des Festes

Neben Blasmusik und Darbietungen des Faschingvereines aus Scheibenberg konnte man auch den Angestellten beim Bierbrauen über die Schulter schauen und manchen Fortschritt (z. B. Flaschenabfüllanlagen) bewundern. Bei regelmäßigen Rundgängen erläuterte Braumeister Christian Fiedler seinen Gästen aus nah und fern die Braukunst von einer der kleinsten Brauereien von Sachsen.



*Drei Generationen: Vater Herbert Fiedler, Braumeister und Sohn Christian Fiedler, Braumeister seit 1999 Enkel Thomas Fiedler*

Drei Generationen der Familie Fiedler arbeiten zur Zeit in der Brauerei, die sich direkt an der B 101 in Oberscheibe befindet. Das Brauereigelände wurde 1813 errichtet. Damaliger Besitzer war Erbrichter Stöltzel. 1817 wurde der Meister Carl Gottlieb Drechsler aus Scheibenberg als Brauer für das Erbgericht Oberscheibe verpflichtet.

Um 1855 war Carl Heinrich Fiedler, der aus Wiesenthal nach Oberscheibe zuzog, Erbgerichtsbesitzer und zugleich Brauer. Am 17.12.1934 erfolgte die Gewerbeanmeldung durch Emil Fiedler. Die seit dem zweiten Weltkrieg stillgelegte Bierbrauerei übernahm ab 1. Juli 1954 dessen Sohn Karl Fiedler.

Nach notwendigen Umbauarbeiten und Modernisierungsmaßnahmen wurde im 4. Quartal 1956 die Bierherstellung wieder aufgenommen. Es wurden auch alkoholfreie Getränke, wie Selters, Limonade und Fruchtgetränke, hergestellt. Ab 1985 wurde diese Produktion eingestellt. 1987 erfolgte der Anbau eines Lagerkellers, wo durch den Einbau größerer Tankbehälter die Flaschenproduktion erhöht wurde. Besonders beliebt ist bei den Verbrauchern das Bockbier in der Zeit ab Kirmes bis Fasching gewesen. Durch Absatzmangel infolge der Konkurrenz aus den alten Bundesländern gab Karl Fiedler im 3. Quartal 1990 seinen Handwerksbetrieb auf und verkaufte diesen an seinen Neffen Christian Fiedler, dem heutigen Brauereibesitzer. In dieser Zeit gab es Höhen, aber auch Tiefen, aber, wie sagt man doch immer unter Braumeister: „Es ward schie wärn“, und dies hoffen wir auch dieses Jahr zur Himmelfahrt, wo sich das Brauereigelände in einen großen Festplatz verwandeln wird. Wie wir unseren Christian kennen, lässt er sich an diesem Tage wieder etwas Besonderes einfallen, wie

1999  
Himmelfahrt –  
„Kunst auf  
nacktem  
Körper“



In den nächsten Amtsblättern werde ich über einige Gebäude von Oberscheibe berichten, von denen es doch manch Interessantes zu schreiben gibt. Gerade bei den neu zugezogenen Bürgern von Scheibenberg und Oberscheibe könnte manches neugierig machen.

Vor allem in Vorbereitung unserer 600-Jahr-Feier im Jahr 2001 soll jeder einen kleinen Einblick in die Geschichte von Oberscheibe bekommen.

Unsere Schulabgängern wünsche ich bei den Prüfungen einen guten Abschluss und vor allem „allen“ einen Ausbildungsplatz.

Mit herzlichem „Glück auf“

Ihr *Werner Gruß*

Werner Gruß  
Ortsvorsteher des Ortsteiles Oberscheibe



### ***Mitteilung des Einwohnermeldeamtes***

Wir möchten alle Bürger nochmals darauf aufmerksam machen, dass die Personaldokumente nur eine begrenzte Gültigkeitsdauer haben. Für Jugendliche bis 26 Jahren beträgt diese nur 5 Jahre. Bitte überprüfen Sie die Gültigkeit Ihrer Dokumente, da sonst eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 9 Sächs. PersPaßG vorliegt.

**Achten Sie besonders auf gültige Dokumente vor Antritt einer Reise!**

Für die Beantragung neuer Dokumente werden die Geburts- oder Heiratsurkunde, das alte Personaldokument und ein Passbild benötigt.

Für Rückfragen:

Telefon Crottendorf (03 73 44) 7 65 28 oder 7 65 30

Einwohnermeldeamt

### ***Freude an gelebter Partnerschaft***

Das konnten die Großmütterkreise der Kirchgemeinde Scheibenberg und Oberscheibe erleben.

Die jährliche Tagesausfahrt dieser Kreise war in diesem Jahr in unsere Partnergemeinde Simmelsdorf geplant. Viele der Großmütter kannten die Gemeinde nur vom Hören. Das hat sich nun völlig geändert.

Unser Bürgermeister hat uns bei Herrn Bürgermeister Kögel angesagt und ich habe gewagt auch Herrn Baron von Tucher zu schreiben. Er aber wusste schon von unserem Kommen durch Herrn Pfarrer Starke der ev. Gemeinde Großensee.

Im Rathaus gab es einen Empfang und eine tolle Information über die Gemeindestruktur, über viele Aufgaben, die eine Gemeinde mit 27 Gemeindeteilen (Orte und Weiler) zu bewältigen hat. Gut zu hören, dass die alten Bundesländer die gleichen Sorgen und Nöte haben wie wir.

Herr Baron hatte uns ein Programm zusammengestellt und hat uns gemeinsam mit der Frau des Bürgermeisters und dem Pfarrer Starke den ganzen Tag geführt und begleitet. Kindergarten, Grundschule, Kirchenanbau, Steinbruch, ev. und kath. Kirche, Reitstall, Tucherschloss und -garten, nur um einiges zu nennen. Wir müssen alles erst noch verarbeiten und sicher in den Juni - Großmütterkreisen uns noch einmal an alles erinnern. Auf dem Heimweg waren alle ganz schön „geschafft“, aber auch sehr glücklich über die gelungene Fahrt. Wenn wir jetzt Simmelsdorf hören oder davon sprechen, dann stehen viele tolle Erlebnisse vor unserem inneren Auge. Wir möchten Dank sagen allen, die in Simmelsdorf mitgeholfen haben, uns dieses Erlebnis unvergessen zu machen, besonders Herrn Baron, der in seiner lebenswürdigen Art uns vieles nahe gebracht hat.

Für die Großmütterkreise  
M. Ficker

**REDAKTIONSSCHLUSS**

**BIS JEWEILS 15. DES MONATES**

**Frühlingsfest ist angesagt, am 3. und 4. Juni 2000, gleich am Wochenende nach Himmelfahrt!**

Wir hoffen doch, dass alle noch in Stimmung sind und uns zahlreich besuchen werden, denn schließlich haben wir diesmal etwas ganz „Anders“, und zwar **Lutz Anders**, den Alleinunterhalter aus Neudorf!

**Er hat seinen Auftritt ab 18.00 Uhr am Sonnabend, dem 03.06.2000 bis ca. 24.00 Uhr.**

**Beginn ist Sonnabend um 14.00 Uhr:**

Ab ca. **14.30 Uhr** macht Frank Richter mit seinem Akkordeon eine **kleine Kaffeemusik**. Außerdem gibt es noch andere schöne Einlagen! Lasst euch überraschen!

Dass Kaffee, Kuchen und Torte angeboten werden, ist doch selbstverständlich. Wer schon etwas vom Grill haben möchte, kein Problem!

**Ab 18.00 Uhr** ist, wie schon gesagt, etwas „Anders“!

**Am Sonntag, dem 04.06.2000**, geht's mit den bekannten „RENAX“ vom vorigen Jahr **ab 10.00 Uhr zum Frühschoppen!** Ab ca. **14.30 Uhr** begrüßen wir recht herzlich „Die Zschopautaler Blasmusikanten“.

Liebe Gäste, damit ist doch schon der Nachmittag gesichert!

*Also, was hält euch noch davon ab, uns zu besuchen?*

Für Spiel, Spaß, Speis, Trank und Tombola ist bestens gesorgt!

**Auf euer Kommen freuen sich riesig der Vorsitzende, die Vorstandsmitglieder und alle Mitglieder, denen etwas an der Vereinsarbeit liegt!**

### ***Partnerschaft mit Frankreich***

Wieder etwas zu diesem Thema: Im letzten Amtsblatt hatten wir Ihnen versprochen, über den Fortgang unserer partnerschaftlichen Beziehungen zu Huisseau-sur-Mauves zu berichten.

**Am Ostermontag, 24. April**, sind wir, eine kleine Gruppe bestehend aus sieben Personen, nach Frankreich aufgebrochen. Der Reisetag war gut gewählt, wir konnten fahren wie einst auf DDR-Autobahnen.

Von unseren französischen Freunden wurden wir an der Kirche erwartet und wir konnten pünktlich sein.

**Am Dienstag** – wie konnte es auch anders sein – wurde uns ein weiteres Schloss und die dazugehörige Stadt Blois gezeigt.

**Am Mittwoch** wurde „gearbeitet“ – so unsere Freunde in Huisseau. Gemeinsam mit den Verantwortlichen von beiden Seiten und mit dem „Segen“ des Scheibenger Stadtrates haben wir noch einmal alle Punkte für unseren Partnerschaftsvertrag durchgesprochen. Es war ein gutes „Arbeiten“.

Partnerschaft mit Frankreich: Am letzten Oktoberwochenende werden wir in Scheibenberg den Vertrag unterzeichnen.

Halten Sie sich, liebe Scheibenger, diesen Termin frei. Bis dahin müssen allerdings auch wir in Scheibenberg noch arbeiten. Alle, die mit in Frankreich gewesen sind oder französische Gäste hatten oder auch nur in Scheibenberg mitarbeiten möchten, treffen sich am **Dienstag, dem 13. Juni 2000 - 18.30 Uhr im Rathaus.**

Das Partnerschaftskomitee

## Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e. V.



### Veranstaltungen im Juni 2000

- 03.06. 3. Erzgebirgisches Dengelfest Schwarzbach  
Präsentationsstand des LPV
- 10.06. bis
- 12.06. Pfingsten – Sterntreffen der Freizeitreiter des oberen Erzgebirges in Geyer an der „Waldschänke Geyer“
- 18.06. Festumzug 750 Jahre Königswalde ab 14.00 Uhr  
LPV-Beteiligung am Festumzug im Waldhufendorf
- 01.07. 3. Senseseminar im Naturschutzzentrum Anna-berg ab 6.00 Uhr in Zusammenarbeit mit dem Sensengelverein Schwarzbach



## BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND E.V.

Suchtberatungsstelle Annaberg-Buchholz

### BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkohol-  
kranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und  
Freunde

Thematischer Gesprächskreis **Scheibenberg** im Haus der  
Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pfortelgasse 5,

jeden 1. und jeden 3. Freitag des Monats, 19.30 Uhr;

Kontaktaufnahme auch durch Hausbesuch **ständig** möglich:

1. Familie Hecker, Tel. (0 37 33) 6 50 85
2. Herr Streek, Tel. (0 37 33) 5 37 40
3. Herr Gerlach, Sozialtherapeut, Tel. (0 37 25) 2 29 01

Die Christian-Lehmann-Mittelschule Scheibenberg  
lädt herzlich zu der Benefiz-Veranstaltung\*)

## Ausstellung von Reptilien und Amphibien

am 17. und 18. Juni 2000,  
in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr  
in die Mittelschule Scheibenberg (Schulstr. 11) ein.

Eintritt: Erwachsene 4,00 DM; Kinder 2,00 DM



\*) Der Erlös aus den Eintrittsgeldern unterstützt  
unsere Mittelschule und trägt zur Rettung seltener  
Schildkrötenarten in Griechenland bei.

Veranstalter dieser Ausstellung ist die Terraristik-  
Fachgruppe Exoherp in Zusammenarbeit mit der  
Christian-Lehmann-Mittelschule Scheibenberg

## Zusammenkunft der Bergbrüder



Die Bergbrüder der wieder ins Leben gerufenen Bergknapp- und  
Brüderschaft Oberscheibe/Scheibenberg haben in ihrer letzten  
Sitzung beschlossen, die Neugründung festlich zu begehen.

So soll am

**Sonnabend, dem 22. Juli 2000, 10.00 Uhr**

im Ratsaal unserer Bergstadt die offizielle Gründungsfeierlich-  
keit stattfinden.

Zum Auftakt wird unser altes Silber- oder Häuerglöckl erschallen.  
Dieser Gruß vom Kirchturm erinnert an die Zeit des Silber-  
bergbaus, als das Glöckl zu Schichtbeginn der Bergleute und zu  
kirchlichen Anlässen läutete. Wir danken dem Kirchenvorstand  
von St. Johannis für diese Möglichkeit zum Gedenken an eine  
alte Tradition. Wir erwarten neben prominenten Persönlich-  
keiten unserer Stadt und von außerhalb auch Delegierte von Berg-  
knapp- und Brüderschaften aus der Region. Ein weiterer Höhe-  
punkt wäre natürlich, wenn Sie als Bürger mit dabei wären. **Sie  
sind herzlich eingeladen!** Auch die Traditionsfahne soll an  
diesem Tag wieder in unseren Besitz gelangen. Wir freuen uns  
darauf. Die nächste Zusammenkunft der Bergbrüder und -  
freunde findet am

**Dienstag, dem 06. Juni 2000, 19.30 Uhr**

in der Steigerstube – Silberstübl – statt.

Allen ein herzliches „Glück auf!“

## Wandertag für jedermann – gut angenommen worden!

Der von dem CDU-Ortsverband Scheibenberg gestaltete Wan-  
dertag am 20.05.00 war ein voller Erfolg. Bei gutem Wander-  
wetter wurde die Scheibenerger Heide mit ihrer Infrastruktur  
und Flora von S. Illing erklärt und gezeigt.  
Auch der Empfang durch die Jagdhornbläser begeisterte die  
Wandergruppe, ob dreijährig oder 72-jährig.

Auf diesem Weg möchte ich mich für die zahlreichen Geschenke  
und Glückwünsche anlässlich meiner **Jugendweihe**  
bei allen Verwandten, Nachbarn und Freunden  
ganz herzlich bedanken.

6. Mai 2000

Nicole Lenk

Auf diesem Wege möchten wir all denen herzlich danken,  
die uns zu unserer **goldenen Hochzeit**  
mit Glück- und Segenswünschen, Blumen und  
Geschenken erfreuten.

**Günter & Christa Paul**

Scheibenberg, im April 2000



# Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



# Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V.



## Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

wussten Sie schon,

- dass achtlos geworfene Zigarettenreste abgestorbene Pflanzenteile oder anderes brennbares Material entzünden können?
- dass heiße Teile von Auspuffanlagen an Kraftfahrzeugen sowie Benzinrasenmäher einen Brand auslösen können?
- dass geworfene Getränkeflaschen aus Glas bei Sonneneinstrahlung wie Brenngläser wirken und so brennbares Material entzünden können?
- dass unsachgemäß betriebene Holzkohlegrills sowie nicht restlos abgelöschte und abgelagerte Holzkohlenreste zur Brandentstehung beitragen können?
- dass jeder Bürger per Gesetz dazu verpflichtet ist, Brände, Unfälle oder andere Ereignisse, durch die Menschen oder Sachwerte erheblich gefährdet sind, unverzüglich der Feuerwehr (Notruf 1 12) bzw. der Polizei (Notruf 1 10) zu melden und im Notfall erste Hilfe zu leisten?
- dass beim Ertönen des Martinshornes die Fahrbahn frei zu machen ist (ausweichen auf Fuß- oder Radweg), wenn das Einsatzfahrzeug von hinten kommt? Kommt es von der Seite, halten Sie sofort an. Dagegen muss unter Umständen eine rote Ampel überfahren werden (bei aller Vorsicht), wenn nur so eine Fahrgasse frei wird. Auf Autobahnen oder Straßen mit mehreren Fahrstreifen muss für die Retter eine Gasse gebildet werden, und zwar bei zweispurigen Straße in der Mitte, bei dreispurigen zwischen dem linken und mittleren Fahrstreifen.

## Leichtsinn macht Strom gefährlich

- Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Elektrogeräte, wie Fön, Wärmegeräte, Rasierapparat u. a., im Badezimmer benutzt werden. Diese Geräte dürfen niemals mit Wasser in Kontakt gebracht werden. Zusätzliche Sicherheit bieten so genannte FI-Schutzschalter, die im Bad, in der Küche und in Hobbykellern verwendet werden sollten. Diese schalten bei Defekt eines Gerätes den geschützten Stromkreis automatisch ab.
- Keine schadhafte oder behelfsmäßigen Steckdosen benutzen. Sind Kinder im Haushalt, Steckdosen sichern.
- Fernsehgeräte so aufstellen, dass die sich bildende Wärme abziehen kann. Luftschlitze nicht verdecken. Bei Gewitter alle Anschlüsse (Netzstecker, Antenne) von Rundfunk- und Fernsehgeräten trennen.

FFw Scheibenberg  
Köhler  
Pressewart

## Für mich gedacht!

Net aufhörn, fei net aufhörn mit dann Schreiben.

Su saat ze mir ne Vorwende-Einwohnern von Scheimbarg. (Annere hobn dos aa schie gesaat) – Do hob ich mich gefreit. Besonders weil die ja westliche Marktwirtschaftserfahrung seit Gahren hot. Un dos efach gut befindet. Mir sei, su will ich mich mol vorsichtig ausdrückn, mir sei ja manchmol ganz schie neugierig, aber gleichzeitig weltöffn. Do här ich eich schie sogn, wan wart se de gemahnt hobn. Nu ich kaa dos aufklärn. – Sie, de arzgebirgische Westfraa, hot noch alteigesassne Familienbande in unnerer schien Bargstadt. Zweek vitale, aufgeschlossene, für alles zu interessierende Schwastern un ihrn prominentn Bruder. – Ich denk, itze hob ich eich ene richtig vollaussagekräftige Antwort über sie, die nu, so oft se ner will, zu Besuch hier sei darf, aam die genannte Person, gaam kenne. – Alles klar, denk ich!

## Zu dann Jugnd-Kultur-Togn in Annebarg

war ich aa un noch siebn annere Heimatfreinde. Enne gute Sach mit dann Nachwuchstalentn. Wenns aber noch mir gäng, tät jeder Zweigverein hier in unnerer Region, in unnern Arzgebirg en Kulturauftrag griegn (beinah hät ich Parteauftrag geschriebl), miet derbei se sei. Efach mit ihrer Teilnahme diese Arbit ze unnerstützn, den gungen Leitn do um of der Bühne zu applaudiern und Haamitlieder, Gedichte, Solostücke, Mundart un vieles mehr von gunge Menschn, unnerer Tog mit Ernst eigeübt, mit Lampnfieber vorgetrogn, is schie wos Besonnern un verdient als Traditionspflege Anerkennung.

**De Usterbrunnefahrt** – ja, do gibbs ner e Wort – Spitze –, alles enthaltn, wos ze su en Tog mit seinem Erlabtn, Geschne und Genossen, ze sogn is.

Den tollsten geschmückten Brunnen sahen wir uns in Bieberbach, Fränkische Schweiz, an. Die Gemeinde bekam bereits einen Eintrag ins Guinness Buch der Rekorde 2000 für ihren überaus spitzenmäßig geschmückten Brunnen im Innen- und Außenbereich. Verbrauch: 10.000 ausgeblasene Eier. Natürlich ist jeder noch so kleine Brunnen ansehenswert, da alle mit ihrem bunten Eierschmuck und unterschiedlichen Motiven irgendwie sehr gut aussahen.

Nu isis aber gut, bei dere Hitz heit su viel ze schreiben. An mein Thermometer im geschütztn Innehuf las ich 41 Grad in der Sonn. Wos für e Maitog heit, – vielleicht aner für die Wattergeschichte im Gahrhunnert-Kalanner.

So für heit ihr Leit „Glück auf!“  
U. Flath

## Erinnerung und herzliche Einladung:

**Sonnabend, 3. Juni 2000**

Wanderung im Luchsachtal, auf dem Bergbaulehrpfad Pöhla  
Treffpunkt: 9.00 Uhr Apotheke-Rathaus (mit und ohne PKW)

**Am 17./18. Juni**

findet der „Tag der Vereine“ in Markersbach statt.



## Abschluss der Saison 1999/2000 im Tischtennis

Im April wurden die Punktspiele in den einzelnen Klassen beendet. Die Mannschaften vom TTV Rot-Weiß Scheibenberg gingen mit unterschiedlichen Zielen in die Saison. Nach ihrem völlig überraschenden Kreismeistertitel 1999 ging die 1. Mannschaft als Aufsteiger und Außenseiter in die Punktspiele der Bezirksklasse. Nach der Saison muss man akzeptieren, dass wir in dieser Klasse nicht ganz mithalten konnten. Obwohl wir uns mit vielen Aufstellungsproblemen plagen mussten, war mit etwas Glück sogar der Klassenerhalt möglich. So müssen wir nächstes Jahr in der Erzgebirgsliga unser Glück versuchen. Dann sicher wieder mit allen sechs Stammspielern.

Die 2. Mannschaft hatte den Aufstieg in die 2. Kreisklasse geschafft und konnte erfreulich gut mithalten. Der 5. Platz belegt, dass man sich in dieser Klasse bestätigt hat. Wenn die Mannschaft bis zum Schluss mit den Stammspielern hätte spielen können, wäre sogar noch eine bessere Platzierung möglich gewesen. Herzlichen Glückwunsch zum souveränen Klassenerhalt.

Unsere 3. Mannschaft, die dieses Jahr auch wieder zum größten Teil mit Nachwuchsspielern angetreten ist, hat das Möglichste versucht, in dieser Klasse mitzuhalten. Mit drei Siegen ist auch eine Steigerung zum Vorjahr zu erkennen. Auch hier war von großem Nachteil, dass keine Stammformation die gesamten Spiele hat durchspielen können.

Andreas Köthe

1. Vorsitzender TTV Rot-Weiß Scheibenberg

### Abschlusstabelle Bezirksklasse Staffel 3 (Vor- und Rückrunde)

RG	Mannschaftsname	SP	GW	UN	VL	SPIELE	DIFF	PKTE.
1	TSV Pobershau 2	20	16	2	2	166: 97	69	34: 6
2	TTSV Tannenberg 2	20	15	3	2	172: 87	85	33: 7
3	SV Kühnhaide	20	15	2	3	168: 94	74	32: 8
4	B.-G. Jöhstadt	20	14	2	4	165: 90	75	30:10
5	TTSV Zwönitz 2	20	11	3	6	154:105	49	25:15
6	TTV Amtsberg 96	20	12	1	7	144:101	43	25:15
7	TSV Burkhardtsdorf	20	6	2	12	118:155	- 37	14:26
8	TTC Lugau 3	20	5	1	14	89:159	- 70	11:29
9	TTV Thum 2	20	3	2	15	77:169	- 92	8:32
10	R.-W. Scheibenberg	20	2	2	16	87:168	- 81	6:34
11	TTSV Zwönitz 3	2	0	2	18	63:178	-115	2:38

### Abschlusstabelle 2. Kreisklasse Annaberg (Vor- und Rückrunde)

RG	Mannschaftsname	SP	GW	UN	VL	SPIELE	DIFF	PKTE.
1	TTV Grumbach 3	18	17	0	1	160: 54	106	34: 2
2	SV Geysersdorf 2	18	14	1	3	147: 95	52	29: 7
3	TTV Thum 3	18	12	0	6	123: 96	27	24:12
4	BSV E-dorf 2	18	9	2	7	139:110	29	20:16
5	R.-W. Scheibenberg 2	18	7	3	8	116:122	- 6	17:19
6	G.-W. Mildenaue 3	18	6	2	10	102:128	- 26	14:22
7	SV Gelenau 2	18	7	0	11	93:136	- 43	14:22
8	B.-W. Crottendorf 3	18	5	0	13	82:143	- 61	10:26
9	SV Neudorf 2	18	4	1	13	101:136	- 35	9:27
10	TTC Annaberg 4	18	3	1	14	90:151	- 61	7:29

### Abschlusstabelle 3. Kreisklasse Annaberg (Vor- und Rückrunde)

RG	Mannschaftsname	SP	GW	UN	VL	SPIELE	DIFF	PKTE.
1	Elterleiner SV 2	12	9	1	2	100: 47	53	19: 5
2	SV Dörfel	12	8	2	2	100: 58	42	18: 6
3	TTSV Tannenberg 5	12	6	4	2	94: 69	25	16: 8
4	TTV Grumbach 4	12	5	3	4	78: 77	1	13:11
5	R.-W. Arnsfeld 3	12	5	2	5	85: 72	13	12:12
6	R.-W. Scheibenberg 3	12	3	0	9	49: 84	- 35	6:18
7	TTV Thum 4	12	0	0	12	9:108	- 99	0:24

## Presse-Information



### Die Trabis kommen

Der Wochenspiegel Sachsen Verlag und das „Internationale TrabantRegisters e. V.“ führen im Vorfeld des „7. Internationalen Trabantfahrer-Treffens“ eine Rallye durch. Die „Trabi-Rallye 2000“ startet am 17. Juni 2000 in Augustusburg und wird am 18. Juni 2000 in der Mittagszeit in Scheibenberg auf dem Sommerlagerplatz Station machen. Mit den Teilnehmern werden Wettbewerbe durchgeführt, bei denen sie beweisen müssen, dass Trabi-Fahrer doch die Hartesten sind. An der „Trabi-Rallye 2000“ nehmen 50 Fahrerbesetzungen aus ganz Deutschland und dem Ausland teil. Die am weitesten angereisten Rallye-Teilnehmer sind zur Zeit zwei Fahrerinnen aus Portugal.

Die Veranstaltung wird durch Funk, Fernsehen und Presse begleitet. So sind zum Beispiel Kabel 1, MDR, Radio PSR und Radio Energy dabei. Die Sender ABC und HR haben ebenfalls ihr Interesse bekundet.

Außerdem wird der Konvoi durch das Technische Hilfswerk und das Deutsche Rote Kreuz begleitet. Die gesamte logistische Unterstützung übernimmt der AvD Sachsen. Die Übernachtungen auf den einzelnen Etappen sichert das Jugendherbergswerk. Werte Einwohner von Scheibenberg, zeigt der Öffentlichkeit euer Interesse für den Motorsport und besucht den Sommerlagerplatz! Bereitet den Motorsportlern einen

herzlichen Empfang und lasst euch einfangen vom internationalen Flair des Trabantfahrer-Treffens!

Für Speis und Trank sorgen der Motorsportclub Scheibenberg und der Country- und Westernclub Scheibenberg. Aus Platzgründen bitten wir darum, das eigene Kraftfahrzeug zu Haus zu lassen, denn es werden ca. 50 Fahrzeuge auf dem Sommerlagerplatz erscheinen.

Auf Wiedersehen am 18.06.2000 auf dem Sommerlagerplatz in Scheibenberg!

Karina Koch – Stellv. Organisationsleiter  
7. Internationales Trabant-Treffen



# Der Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e. V. lädt herzlich ein



zum

## 3. Handsenseseminar

am Sonnabend, dem 1. Juli 2000

Beginn: 6.00 Uhr (morgens!)

Ort: Streuobstwiese hinter dem Bauerngarten am  
Naturschutzzentrum Annaberg

Die älteste Form der Wiesenmähd ist gleichzeitig die naturverträglichste bzw. ökologischste. Leider sind vielerorts diese Fertigkeiten verloren gegangen. Es bedarf einigen Geschicks, Kraft und einer scharfen Sense.

Auch das Dengeln einer Sense will gelernt sein. Immer mehr hauptsächlich junge Leute kehren sich von den lärmenden Motorsensen ab. Vielen fehlt jedoch die genaue Sachkenntnis zum Mähen mit der Sense und zum Dengeln. Für diese Interessenten ist unser Seminar gedacht.

Tipps und Tricks rund um die Sense und das Dengeln werden vom Sensendengelverein Schwarzbach gezeigt.

*Außerdem kann man verschiedene Sensen sowie komplette Dengelausrüstungen vor Ort erwerben oder auch seine stumpfe Sense zum Dengeln mitbringen.*

Alle Teilnehmer dürfen und sollen das Mähen mit der Sense selbst ausprobieren. Dabei ist es nicht wichtig, wie „sensenfest“ man schon ist. Neueinsteiger bekommen sachgerechte Anleitung.

### Programm:

6.00 Uhr	Einweihung
anschließend	praktische Übung „Mähen mit der Sense“
9.00 Uhr bis	
9.30 Uhr	Frühstückspause ( Bitte Verpflegung selbst mitbringen!)
9.30 Uhr	Dengelvorführung
anschließend	praktische Übung „Sense dengeln“
gegen Mittag	Seminarende

Bitte bringen Sie unbedingt eine eigene Sense und einen Wetzstein mit, wenn möglich auch eine Dengelausrüstung und das dazugehörige Werkzeug.

Für Fragen und Anmeldungen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter im Büro Mildenaun unter Telefon (0 37 33) 5 37 37 zur Verfügung.

**Für diese Einladung besteht kein Kopierschutz, bitte unbedingt an andere Interessenten weitergeben.**



zum

## 3. Erzgebirgisches Dengelfest und 15. Ortsmeisterschaft

vom 02. bis 04.06.2000 im Gemeindegarten in  
Schwarzbach

*„Wer jemals eine Sense schwang, der kennt des Dengelhammers Klang“.*

Der Sensendengelverein Schwarzbach gibt bekannt: Auch in diesem Jahr werden wir das schon zur Tradition gewordene Dengelfest gemeinsam mit der Freien Presse durchführen.

Alle Interessenten, die sich an der Meisterschaft um den Dengelkönig 2000 beteiligen möchten, können sich noch bis zum 31. Mai bei Herrn Michael Beyer, Telefon (03 73 49) 75 58, bzw. bei der Freien Presse, Herrn Hannemann, Telefon (0 37 33) 1 41 10, melden.

Ein ganz besonderer Höhepunkt sind in diesem Jahr die aus Österreich kommenden „Hoch Tiroler“, die zum ersten Mal im Erzgebirge gastieren. Da können wir super Stimmung für Jung und Alt versprechen.

Für das leibliche Wohl unserer Besucher, die hiermit recht herzlich zum Fest eingeladen sind, ist bestens gesorgt.

### Programmablauf:

*Freitag, den 02.06.2000*

- 21.00 Uhr Disco „Black River“ mit Erotikschau,
- 21.00 Uhr Lampionumzug mit den Belmer Musikern

*Sonnabend, den 03.06.2000*

- 13.00 Uhr Offene Dengelmeisterschaft  
Umrahmung durch Blaskapelle Schwarzbach, den Belmer Musikern und der Dreschflügelgruppe Eulendorf,  
Bastelstraße und Springburg
- 20.00 Uhr Erstmals im Erzgebirge: Konzert und Tanz mit den Hoch Tirolern aus dem Zillertal

*Sonntag, den 04.06.2000*

- 11.00 Uhr Frühschoppen mit den Hoch Tirolern aus dem Zillertal
- ab 14.00 Uhr Märchen vom JC, Ausklang mit Disco

Diese Veranstaltungen finden im Festzelt statt. Kartenvorverkauf findet in Beyer's Gaststätte oder telefonisch unter (03 73 49) 75 58 statt.

Über ein reges Besucherinteresse würde sich der Sensendengelverein Schwarzbach freuen.

„Gut dengel“

# STADTNACHRICHTEN

## Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

### In der 3. Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 20. März 2000 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### Öffentlicher Teil:

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt zur Realisierung des 3. Bauabschnittes Rudolf-Breitscheid-Straße 30 die beschränkte Ausschreibung für die Lose 1-8 entsprechend den Beschlüssen 3.20.1 bis 3.20.8
- ▲ Zweimal beschließt der Stadtrat der Stadt Scheibenberg über den Verzicht auf sämtliche gemeindliche Vorkaufrechte.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg genehmigt einen Grundstücksverkehrsvertrag nach § 20 Abs. 2 BauGB.

### In der öffentlichen Haushalts- und Finanzausschusssitzung am 26. Januar 2000 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

### In der nicht öffentlichen Haushalts- und Finanzausschusssitzung am 26. Januar 2000 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Haushalt- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, einem Antrag auf Erlass bzw. Teilerlass eines Rechnungsbetrages für die Nutzung des hiesigen Sommerlagerplatzes stattzugeben.
- ▲ Der Haushalt- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, dreimal Anträgen auf Stundung von Straßenbaubeiträgen stattzugeben. Für die Dauer der gewährten Stundung werden Stundungszinsen in Höhe von 0,5 v. H. monatlich erhoben.
- ▲ Der Haushalt- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, einen Rechnungsbetrag für einen eingetragenen Verein um 50 v. H. zu erlassen.
- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg genehmigt einen Grundschuldbestellungsbetrag gemäß § 144 BauGB.

### In der öffentlichen Bauausschusssitzung am 23. Februar 2000 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses stimmen der Niederschrift des öffentlichen Teiles der Bauausschusssitzung vom 19. Januar 2000 zu.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg erteilt zur geplanten

Anbringung der Außenwerbung in Form von Schriftzügen („Space“ und „Cafe am Markt“) am Wohn- und Geschäftshaus Silberstraße 29, Flurstück Nr. 93/1 der Gemarkung Scheibenberg, und zur geplanten Beleuchtung der Außenwerbung durch Beleuchtung mit insgesamt 4 Strahlern, Antragsteller Erzgebirgische Backwaren GmbH Annaberg, sein Einvernehmen. Die Nutzung der Stützmauer muss mit der Stadtverwaltung Scheibenberg vertraglich geregelt werden.

### In der nicht öffentlichen Bauausschusssitzung am 23. Februar 2000 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses stimmen der Niederschrift des nicht öffentlichen Teiles der Bauausschusssitzung vom 19. Januar 2000 zu.

### In der öffentlichen Bauausschusssitzung am 22. März 2000 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg stimmen der Aufnahme folgender zusätzlicher Punkte in die Tagesordnung zu:
  1. Stellungnahme zum Bebauungsplan „Gewerbe- und Industriegebiet am Gansberg II“ in Elterlein
  2. Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 3 in Scheibenberg, Zufahrtsstraße und Straßenbezeichnung
  3. Wirtschaftsweg zum Gewerbegebiet in Verlängerung der Bahnhofstraße.
- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg stimmen der Niederschrift des öffentlichen Teiles der Bauausschusssitzung vom 23. Februar 2000 zu.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt der Aufstockung des Anbaues des Wohnhauses Krankenhausstraße 1 in Scheibenberg, Flurstück Nr. 315 der Gemarkung Scheibenberg, Bauherr Thomas Langer, zu.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt der Anbringung einer Außenwerbung des Blumengeschäftes Edelweiß, Blumen- und Handels GmbH, in der Größe von 0,48 m<sup>2</sup> am Gebäude Rudolf-Breitscheid-Straße 12 unter folgenden Bedingungen zu:
  1. Die Unterkante des Werbeschildes muss eine Höhe von mindestens 2,50 m oberhalb des Gehweges haben.
  2. Die Zustimmung des Hauseigentümers Rudolf-Breitscheid-Straße 12 muss vorliegen.
  3. Die Zustimmung gilt nur so lange, bis die Stadt Scheibenberg ein einheitliches Werbekonzept hat, in das alle Gewerbetreibenden integriert werden.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt dem Antrag von Autoservice Schwedler, Verbindungsstraße 2, zur Anbringung der Werbeschilder an den Werbeanlagen der

Bestattungsdienste Johannes Mann GmbH an der Silberstraße, Crottendorfer Straße und August-Bebel-Straße unter folgenden Bedingungen zu:

1. Die Hinweisschilder und die Art der Anbringung sollen analog zu den darunter befindlichen Hinweisschildern der Bestattungsdienste Johannes Mann GmbH erfolgen.
2. Die Zustimmung gilt nur so lange, bis die Stadt Scheibenberg ein einheitliches Werbekonzept hat, in das alle Gewerbetreibenden integriert werden.

▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt der Anbringung einer Satellitenschüssel des Mieters Krauß an der Außenwand des kommunalen Wohnhauses Schnitzerweg 7 zu. – Diese Beschlussvorlage wurde abgelehnt.

▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt der Anbringung einer Satellitenschüssel des Mieters Krauß an der Außenwand des kommunalen Wohnhauses Schnitzerweg 7 nicht zu.

**In der nicht öffentlichen Bauausschusssitzung am 22. März 2000 wurden folgende Beschlüsse gefasst.**

▲ Die Mitglieder des Bauausschusses stimmen der Niederschrift des nicht öffentlichen Teiles der Bauausschusssitzung vom 23. Februar zu.

## MSC Scheibenberg im AvD e. V. – Fuchsjagd durch das Erzgebirge

Am 14. Mai führten wir wieder eine Fuchsjagd durch. Mit insgesamt zwölf teilnehmenden Fahrzeugen war es eine beachtliche Resonanz. Bei herrlichem Sonnenschein galt es der Spur des Fuchses genau zu folgen.



Was heißt das?

Das Ziel der Fuchsjagd ist den Teilnehmern nicht bekannt; an jeder Kreuzung, jedem Abzweig, jeder Einmündung werden Richtungspfeile aufgemalt; es gilt sich für eine Richtung zu entscheiden; nach ca. 2 km erfolgt ein Zeichen

ein Kreuz    ♦ falsche Richtung, man muss zur Kreuzung, Einmündung, zum Abzweig zurück

ein Fuchs    ♦ richtige Richtung

Die Streckenlänge, die der Fuchs dieses Jahr zurückgelegt hat, betrug 76,7 km.

Das Ziel war der Schwarzenberg bei Neuhausen.

Die Fahrtroute führte von Scheibenberg nach Crottendorf - Neudorf - Cranzahl - Kühberg - Brettmühle - Königswalde - Grumbach - Steinbach - Reitzenhain - Kühnhaide - Rübenau - Rothenthal - Olbernhau - Seiffen - Deutscheinsiedel - Ziel Schwarzenberg

Gewinner der diesjährigen Fuchsjagd sind:

1. Fam. Peter Kretschmar	86,9 km	Scheibenberg
2. Fam. Wolfgang Andersky	88,3 km	Scheibenberg
3. Karlheinz Porath	88,8 km	Scheibenberg, OT Oberscheibe
4. Fam. Axel Mengdehl	90,0 km	Scheibenberg
5. Fam. Jürgen Lisse	92,3 km	Scheibenberg
6. Fam. Dieter Aurich	93,2 km	Scheibenberg
7. Herr Ronny Vetter	97,4 km	Scheibenberg
8. Fam. Günther Schellenberger	100,0 km	Schlettau
9. Fam. Ralf Pöttrich	103,0 km	Scheibenberg
10. Fam. Karlheinz Vetter	107,4 km	Scheibenberg
11. Fam. Fritz Lisse	123,0 km	Scheibenberg



Erstmalig nahm Frank Kretschmar mit seinem Rennrad an der Fuchsjagd teil. Er bewältigte die anspruchsvolle Strecke mit Bravour. Für die sehr gute Leitung erhielt er einen Sonderpreis. Der MSC Scheibenberg würde sich freuen, zur nächsten Fuchsjagd noch mehr junge motorisierte Teilnehmer zu begrüßen.

An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Teilnehmer und an den Bergwirt Jochen Baumann für seine Sachspende.

Der Vorstand

*Zu meiner*

### *Konfirmation*

*wurde ich mit vielen Glück- und Segenswünschen, schönen Blumen und lieben Geschenken erfreut.*

*Dafür möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, bei allen ganz herzlich bedanken.*

**Björn Häberlein**

*Palmarum 2000*

*Anlässlich meiner **Jugendweihe** erhielt ich viele liebevolle Geschenke und Glückwünsche.*

*Dafür möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, bei allen Verwandten, Nachbarn, Paten und Freunden ganz herzlich bedanken.*

**René Matthias**

*Scheibenberg, Mai 2000*

Anlässlich unserer HOCHZEIT möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn und Freunden für die überbrachten guten Wünsche, Blumen und Geschenke auf das herzlichste bedanken.

Katrin geb. Langer  
& Matthias Engert



6. Mai 2000

*Anlässlich meiner Konfirmation erhielt ich viele liebevolle Geschenke sowie Glück- und Segenswünsche. Dafür möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, bei meinen Paten, Großeltern, Freunden und Bekannten ganz herzlich bedanken.*

**Franziska Götz**



*Palmarum 2000*

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau



**Ilse Nestmann** geb. Pöttrich,  
geb. 02.02.1915  
gest. 10.05.2000

Auf diesem Wege bedanken wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten für die entgegengebrachte Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geldzuwendungen und ehrendes Geleit auf das herzlichste. Besonderer Dank gilt Frau Marianne Kowalski, Schwester Andrea und Christine, Bärbel Pfeiffer, Herrn SR Dr. med. Klemm sowie dem Bestattungsinstitut Johannes Mann.

*In stiller Trauer*

Renate und Dieter Rohm,  
Werner und Helga Nestmann  
sowie Enkel und Urenkel

Scheibenberg, 15.05.2000



### **Achtung!**



An alle **Allianz**-Kunden:  
Ab sofort stehen wir Ihnen in **allen** Versicherungsangelegenheiten mit Rat und Tat zur Seite.

**Neu:** Ausland Schadenschutz

**Silvia Schuster**  
Dorfstraße 24

**Petra Hunger**  
Dorfstraße 27

**09481 Scheibenberg / OT Oberscheibe**

Tel. (03 73 49) 71 23

Tel./Fax: (03 73 49) 82 19

#### **Impressum:**

##### Herausgeber:

Stadtverwaltung Scheibenberg,  
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky,  
Tel. (03 73 49) 66 30; Tel.-privat (03 73 49) 84 19,  
E-Mail: scheibenberg@wfa-erzgebirge.de

##### Gestaltung/Satz/Repro:

IDE – internet + druck erzgebirge (Fa. Heidler & Fahle),  
09481 Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 22,  
Tel. (03 73 49) 84 37, Fax: (03 73 49) 75 83,  
E-Mail: ide@id-e.de

##### Internet:

www.id-e.de/Amtsblatt-Scheibenberg

##### Druck:

Annaberger Druckzentrum GmbH,  
09456 Cunersdorf, Am Steigerwald 18,  
Tel. (0 37 33) 6 40 90, Fax (0 37 33) 6 34 00

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereichter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.